

Bekanntmachung.

Die Bekanntmachung vom 8. Februar 1917, betreffend die
Einsubjektentpflichtung, wird aufzuheben.
Magdeburg, den 17. Oktober 1917.
Der stellvertretende Kommandierende General des IV. Armeekorps:
Freiburg von Lönker.
General der Infanterie à la suite des Luftschiff-Bataillons Nr. 2

Ausgabe von Tee und Zucker

auf Abschnitt 30 des Lebensmittelgesetzes.

Am Sonnabend den 27. Oktober 1917 werden in allen Lebens-
mittelgeschäften auf den Kopf der Bevölkerung
2 Pfund Deutscher Tee mit 1 Pfund Zucker zum Preise von
zusammen 95 Pfennig

verabfolgt.

- 1. Ausgabe des Bezugshefts Nr. 30 bis Mittwoch den 24. Oktober 1917, abends 6 Uhr.
- 2. Einreichung der Forderungsrechnungen bis spätestens Donnerstag den 25. Oktober 1917, mittags 12 Uhr, an die städtische Lebensmittelverteilungsstelle Dr. Ritterkr. 5.
- 3. Verkaufsbericht mit Quittungsabschnitten am Montag den 29. Oktober 1917, vormittags.
Merseburg, den 28. Oktober 1917. L. A. II, 2616/17.

Das städtische Lebensmittelamt.

Rohfleisch- und Fleischwarenverkauf

findet am 24. Oktober 1917
bei **Rübins, Liefer Keller Nr. 1,**
nachmittags von 2-5 Uhr auf die Ordnungsnummern 1801-1400
1401-1630
bei **Hofmann, Bech'sche Straße Nr. 4,**
nachmittags von 2-5 Uhr auf die Ordnungsnummern 1501-1630
1601-1700
Ratt.

Ein Anspruch auf eine bestimmte Art von Fleisch oder
Fleischwaren besteht nicht.
Merseburg, den 28. Oktober 1917. L. A. I, 490/17.
Das städtische Lebensmittelamt.

Fleischverkauf auf der Freibant

findet am Mittwoch den 14. Oktober d. Js. in folgender Reihen-
folge statt:
vormittags von 8-9 Uhr auf die Ordnungsnummern 901-400
401-500.
Merseburg, den 28. Oktober 1917. L. A. 478/17.
Das städtische Lebensmittelamt.

Butter-Verteilung.

Am Sonnabend den 27. Oktober 1917
wird gegen Ausgabe der für die laufende Woche gültigen Preis-
setzmarken in den bekannten Verkaufsstellen
Molkerei- und Landbutter
ausgegeben und zwar auf jede Kreisfettmarke
50 Gramm Butter zum Preise von 31 Pfg.
auf jede Zulasskarte mit dem roten Aufdruck K u. +
40 Gramm Butter zum Preise von 25 Pfg.
Im übrigen bleibt es bei dem bisher bekannten Verfahren.
Die Marken müssen zur Regelung des Verkehrs bis
spätestens Donnerstagabend
an die Verkaufsstellen abgeliefert werden.
Daneben erhalten die Kunden der Butterkarte 6 (Runde
Unterbezirk) bei Abholung der Butter am Sonnabend auf jede
Kreisfettmarke 10 gr Landfäse zum Preise von 7 Pfg.
Auf Zulasskarten darf Landfäse nicht angefordert und ab-
gegeben werden.
Merseburg, den 28. Oktober 1917. L. A. II, 2615/17.
Das städtische Lebensmittelamt.

Grüdwurst.

Am Mittwoch den 24. Oktober 1917,
nachmittags von 3 bis 7 Uhr,
wird an die Merseburger Einwohner auf Marke Nr. 26 der
Einheitskarte
½ Pfund Grüdwurst zum Preise von 50 Pfennig
abgegeben.
Zur Regelung des Verkehrs geschieht die Ausgabe in nach-
folgender Reihenfolge:
im Laden Burgstraße Nr. 16
für die Inhaber der Grüdwurkarten Nr. 361 bis 1600
im Laden An der Beil Nr. 2
für die Inhaber der Grüdwurkarten Nr. 1601-2905
Im übrigen bleibt es bei dem bekannten Verfahren.
Zur schnelleren Abwicklung des Verkehrs wird ersucht, das
Geld 60 Pfennig für ½ Pfund Grüdwurst abgeholt bereit zu
halten.
Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß Grüd-
wurst ohne Grüdwurkarte nicht geliefert und abgegeben werden
darf.
Das unnütze Stehen vor den Verkaufsstellen während der
Ausgabe ist, da zwecklos, zu unterlassen.
Merseburg, den 28. Oktober 1917. L. A. I, 489/17.
Das städtische Lebensmittelamt.

Einlösung der Zuckermarke 2.

Vom 1. November 1917 ab darf
Nur noch auf die neuen
Kreuzmarken ausbezogen
werden.
Es empfiehlt sich daher, die für
den Monat Oktober noch gültige
Zuckermarke umgehend möglichst
bis Sonnabend den 27. Oktober
1917 in den städtischen Verkaufsstellen
einzulösen. L. A. 490/17.
Merseburg, den 28. Okt. 1917.
Das städtische Lebensmittelamt.

Für möglichst baldigen An-
tritt wird ein
Buchbinder (Fester)
für täglich 5 bis 8 Stunden gef.
Gehalts mit Gehaltsanprüfungen
möglichst umgehend einzu-
reichen.
Merseburg, den 28. Okt. 1917.
Der Königliche Landrat,
F. v. v. v. v. v. v.
Freund, Schlafstellen offen
Kreuzstr. 7.

So habe heute eine Bekanntmachung betreffend Ver-
nahme von Spinnwolle, Papiergarne, Seilstoffen und Papier-
binden sowie Nebepflicht über Papiergarnerzeugung - Nr.
140, 17 KRA - erlassen.
Die Bekanntmachung ist in den amtlichen Zeitungen und in
ortsfähiger Weise veröffentlicht worden.
Magdeburg, den 23. Oktober 1917.
Der stellvertretende Kommandierende General des IV. Armeekorps:
F. v. v. v. v. v. v.
General der Infanterie à la suite des Luftschiff-Bataillons Nr. 2

Borzugsweise Abfertigungen von werden- den Müttern, Wöchnerinnen und Kranken.

Werden Mütter, Wöchnerinnen, Kranke und alte Leute
werden künftig an den städtischen Verteilungstellen und
den Ausgabestellen für Lebensmittel vorzugsweise abgefertigt.
Sie erhalten auf Antrag auf die Dauer der Krankheit u. m. in der
städtischen Lebensmittelverteilungsstelle - Rathaus 1 Trepp, Zimmer
Nr. 14 - eine Ausweis Karte.
Die Karte ist von hellbrauner Farbe und trägt auf der Vorder-
seite einen roten Aufdruck. Die Karte darf von der werdenden
Mutter nur benutzt werden, wenn sie selbst in die Verteilungsstelle
um geht, nicht für ihre Boten, Beauftragte oder Dienstkinder.
Bei dieser Ausweis Karte. Bei Nichtbenutzung erfolgt sofortige Ein-
ziehung des Ausweises. Nach Entlassung ist die Karte an die
Lebensmittelverteilungsstelle zurück zu liefern.
Alle öffentlichen Behörden und Verteilungstellen, sowie alle
Lebensmittelgeschäfte werden gebeten, die Inhaber dieser Aus-
weis Karten vorzugsweise und an der Reihe abzufertigen.
Die städtische Lebensmittelverteilungsstelle wird dringend an-
gesucht, bei etwaigem Andrang in allen Verteilungstellen, sobald sich jemand
durch Vorlegung dieser Ausweis Karte als vorzugsberechtigt aus-
weist, diesem auf Geraden ungebührt Zutritt zu verschaffen und
ihm auch sonst in jeder Weise zur vorzugsweisen Abfertigung be-
willigt zu sein.
Merseburg, den 28. Oktober 1917. L. A. II, 2617/17.
Der Magistrat.

Einladung

zur Teilnahme an Bildungs- abenden in der Lesehalle (Herzog Christian).

In der öffentlichen **Lesehalle** Herzog Christian
hier sollen für die Mitglieder der hiesigen Turn-, Sport-
und Jugendvereine der männlichen und weiblichen
Jugend **regelmäßig Vorträge** gehalten und
sonstige Darbietungen geboten werden, die dem
Wissensdrang und Bildungshunger der Söhne und
Töchter unseres Volkes entgegenkommen.

Da die **Lesehalle mit Zeltstätten, Büchern**
und **Bilderwerken** reichlich ausgestattet
und auch als **Lichtspielhalle** eingerichtet
worden ist, wird jedem gute Gelegenheit für die Aus-
bildung des Geistes und Gemütes geboten.

Der erste Abend soll **Montag den 29. Ok-
tober, abends 8 Uhr**, im Herzog Christian
stattfinden.

Alle Mitglieder der dem Verein zur Förderung
der Jugendpflege angeschlossenen Vereine vom 18. Jahre
an werden dazu hiermit herzlich eingeladen.

**Die Leitung der Merseburger
Les- und Bildungshalle,
Hemprich.**

Der Gärtnereibetrieb des verstorbenen
Kunst- und Handelsgärtners
Künzel, Unteraltenburg 42,
wird von den Erben weitergeführt.
Für das dem Verstorbenen entgegenge-
brachte Wohlwollen danken wir und bitten,
uns ein gleiches Wohlwollen entgegenzubringen.
Merseburg, den 22. Oktober 1917.
Therese Künzel,
R. Künzel, Obergärtner, Halle a. S.
Pabst, Kaufmann.
Hannemann, Kreisassessor-Sekretär.

Mehrere Frauen

zum Kartoffelschälen

ab 1. November werden gesucht.
Konsum- u. Spargenossenschaft Merseburg u. Umg.

200 000

grüne Tannenbäume

(1-3 m hoch) verkauft in Eisen-
schlabinlagen frei Verladung
Reimhäuser, Holstein noch zu
Freibandspreisen.
Der prompten Lieferung wegen
ist vorzeitige Bezahlung dringend
erforderlich, indem wegen der Bahn-
ferre. Th. G. Hermann,
Göthen-Wstr., Rlnstr. 136.
Alte
Zahngelisse
auch einzelne Zähne,
sowie **Platin- sowie Gold-
Silo- und Zerkleiniger**
**H. Lerner, Halle a. S.,
Rl. Kaiserstraße 18,
Berechtigter Eigentümer.**



Die diesjährige 4 Quartals-
Bilanzung findet am Sonntag
den 28. Oktober cr., nachm. 4 Uhr,
im „Tivol“-Saal.
Das Direktorium.

Rochkistenkursus.

Am Mittwoch den 23. Oktober,
abends ½ 8 Uhr,
wird in der Unter-Altenburg 36
(Total der 3. Jahres) die Unter-
richtung von Rochkisten und
bestimmte Anwendung ge-
lehrt. Allen sind in beliebiger
Zahl besucht gestattet. Wer eine
passende Karte besitzt, kann sie mit-
bringen und in der Anweisung
Gehalt davon machen. Alle
Hausfrauen, die Heimarbeit
und Zeit ersparen wollen, sind
dazu eingeladen.
**Der Mobil-Hängungs-Ausschub
vom Roten Kreuz.**

Junge Dame,

welche ihren Dienst um 4 Uhr
beendet, sucht Beschäftigung bis
abends in schriftlichen Arbeiten
oder auf der Schreibmaschine.
Bessere Offerten erbeten unter
G 100 an die Exped. d. Bl.

Annaes wacker, 21 Jahre,
sucht Bekanntschaft eines besten
Herren zum späten Heirat.
Gern, eruchte Offerten unter
M L in der Exp. d. d. Bl. abzug.

Junges Mädchen

aus anständiger Familie, das
schon gebiert hat,
sucht Stellung
in besserem Hause zum 1. od. 15.
November d. J. Gest. Off. unter
J Dr an die Exped. d. Bl. erbt.

Junges christliches Mädchen

wird zur den Vormittag als Auf-
wartung gesucht. Näheres
Gottwardstr. 28 II, in Is.
Stikinos, erliches

Mädchen

bei hohem Lohn gesucht.
Goldene Angel.

Aufwartung

für einige Vormittage der Woche
gesucht. Beste Wauer 12, 21.

Gelbböcke mit Ant. Quittanz,
Wächs- und Brotmarken in
Fremden von der Merseburger
Straße bis zum Studium verloren
gekommen. Gegen Verabreichung ab-
zugeben bei Ausbruch. Frank-
leben am Bahnhof.
Wartungen an dem Katern-
hofe abhanden gekommen. Abzu-
geben gegen Belohnung in der
Exped. d. Bl.
Sauschüssel verloren. Abzu-
geben Richt. 2.
Hierzu eine Beilage.

